

Siemens erhält Auftrag der Deutschen Post für internationales Drehkreuz

- **Sortieranlage und Software für Brief- und Paketzentrum in Frankfurt am Main**
- **Zuverlässige Sortierung von Sendungen ab 20 Gramm**
- **Hocheffiziente Adresserkennung bei unterschiedlichen Schriftarten**

Siemens Logistics hat einen Auftrag der Deutschen Post für das internationale Postzentrum (IPZ) am Flughafen Frankfurt am Main erhalten. Der Vertrag umfasst den Einbau des leistungsstarken Quergurtsorters VarioSort in die bestehende Infrastruktur und dessen Inbetriebnahme sowie die Ausstattung der Anlage mit der innovativen Adresserkennungs-Software ARTread.

Dank der positiven Entwicklungen im internationalen Versandhandel steigen auch im IPZ in Frankfurt die zu verarbeitenden Paketzahlen. Siemens unterstützt die Deutsche Post mit zuverlässiger Technologie und modernen Software-Lösungen bei der effizienten Bearbeitung internationaler Sendungen in unterschiedlichen Formen und Gewichtsgruppen und gewährleistet eine nahezu 100-prozentige Sortiergenauigkeit. Für optimale Arbeitsbedingungen an den Förderbändern wird Siemens außerdem ergonomische Arbeitsplätze einrichten, die zuvor im Siemens Logistics-Testzentrum in Nürnberg unter realen Bedingungen getestet wurden. Bereits die Erstausrüstung des IPZ stammte von Siemens und wird laufend modernisiert.

„Mit dem neuen Auftrag bauen wir auf eine bewährte und verlässliche Partnerschaft mit der Deutschen Post auf.“ sagte Michael Reichle, CEO von Siemens Logistics. „Mit unserem VarioSort und der Software ARTread unterstützen wir unseren Kunden dabei, ankommende und abgehende Pakete exakt und deutlich schneller zu bearbeiten.“

Der neue Auftrag umfasst den leistungsfähigen Quergurtsorter VarioSort, der mit einer Höchstgeschwindigkeit von über 2 Metern pro Sekunde einen Spitzendurchsatz von über 18.000 Paketen pro Stunde erreicht. Auch sehr kleine und leichte Sendungen ab 20 Gramm werden effizient sortiert. Der VarioSort ist flexibel konfigurierbar und zeichnet sich durch einen niedrigen Wartungsaufwand aus.

Die Software ARTread ermöglicht auf Basis der Optical Character Recognition das problemlose Auslesen und Interpretieren von Adressinformationen, Logos und Etiketten. Sendungen in verschiedenen Formen und Verpackungsmaterialien sowie mit unterschiedlichen Druckqualitäten, Schriftarten und Adressanordnungen werden präzise verarbeitet.

Ansprechpartner für Journalisten

Monica Soffritti

Telefon: +49 7531 862659

E-Mail: monica.soffritti@siemens-logistics.com

www.siemens-logistics.com

Siemens Logistics GmbH mit Sitz in Konstanz ist eine 100-prozentige Tochter der Siemens AG. Siemens Logistics ist ein führender Anbieter innovativer und leistungsstarker Produkte und Lösungen in den Bereichen Brief- und Paket-Automation, Flughafenlogistik mit Gepäck- und Frachtabfertigung sowie Digitalisierung der Logistikprozesse mit hochwertiger Software. Ein umfassender Kundenservice vervollständigt das Portfolio. Siemens Logistics ist mit regionalen Gesellschaften international vertreten und in mehr als 60 Ländern aktiv. Unter den Hauptkunden befinden sich namhafte Flughäfen sowie Post- und Paketdienstleister rund um den Globus. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens-logistics.com.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkrafterzeugung. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.